Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

14.000 Abonnenten.

Angeigen - Anntahme für bie Abend Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Mergen Musgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Ma. 208.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Mittwody, den 5. Mai.

Begirte-Rernfpreder Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgake.

Dentider Beichstag.

Serlin, 4. Mai. Die Bud gettommission des Reichss betolligte im Nacherags-Ciat die einwaligen Anseaden gur affung der Keierve an Feldarillieriemsterial mit 18 Millionen ef für Kreuben, 3.760,000 MR. für Sachien und 5.600,000 MR. Württemberg. — Die Kommission bewilligte für den Grueiterungs-des Gefandischeitsgedindes in Kefing 140,000, sir des Kaifer belmi-Denkmal in Holtenau 128,747 MR. für des Reichtags-blatgekäute 1 Million. Ferner murden keinere einwalige An-logen und der gange Kachtrag des Benstonsfonds die auf einige feste Positionen demiligt.

Prenfifder Candtag.

Dentiches Beid.

* Hof- und Versonal-Aadpelden. Wie das "Negensburger Morgendlat" meldet, sach in Lugrundurg Bring fir on no da für in und Aastelde Winiserresden in Augendurg. Dan Thurn und Taxis, deutsche Winiserresden in Augendurg. Dasseite, d. Mas Saldweite Artis kommt der Aadpelde der Auftrepe am Aunenmessing am Hieder erfrant it. Gine anntliche Bestätigung liegt, der "Bost" aufolge, noch nicht vor.

Aachtem die Kriften gerft ate, die wer dere Tagen bereits umtlefen und die vor der Mackfur des Kaifere mit besonderer Vorfigt anderen werden der Auftre der Vorfigt an Wordsag als ginzellen und bei der Vorfie der Vo

sur Indilaum sweitsfabrt dei Dober und helgelaund das Artillecischulschif "Ward" nach Helgelaund; das Kriegelichi wir den deutschen und fremdländigten Sportgalien des Kollers Univerdung gewähren. — Gestern Militag sond in Köln in is Sportgalien des Noderschulder Weiterung gewähren. — Gestern Militag sond in Köln in is Sportgalien der Ober prüftbeiten der Abselbendigen und der Sportgalien der Kriedelauften der Abertale Briefe" veröffentlicht die Grinde des Erfentunftliches Deberorwaltungsgerichts in dem Obsphinarderschen gegen der führern ersten Blürgenneiher Wol aus Guselen. Se beit dort der Angelaubig der Angelaubig des Sportgalien des Sportgalien des Sportgalien des Briefens des Protocoulous aus Vidflaten auf den Inaatssindlichen Abeil der Bewälterun aus Plückflaten auf dem Inaatssindlichen Abeil der Bewälterun aus Brückflaten auf dem Inaatssindlichen Abeil der Bewälterun aus Geltzechen habe. Die Zeinstlichtigun muste bestalt für de innig angemessen Stutt eines erten Bürgerundieres der Edual Gischen entlichtliche Achtung und des für der Schaftschafts der für der Schaftschaftschaft der Sportgalien der Abeil der Sportgalien der Abeil der Sportgalien der Abeil der Sportgalien der in der in der Erwisten Sportgalien der in der Erwisten der Sportgalien der Lieberate Sportgalien aus der ihm Erritaguig der and alter Botterie 72,000 Mrt. gege 700 Mrt. seither aus der jüdisichen Lotterie

31. Kommunal-Landtag des Begierungs-Begirke Wiesbaden.

Grunde traiten auch einige Auslänger der segentheiligen Auftälte. Die Kommissen der zur Beseitigung seben Zweisels emplodien, den Zundersdieren zur eine den Zweisels emplodien, den Zudunft Beschüllt des Kommunderkandens beruftander der Zwandschaften zur erneben, mit allen Fällen, in deren eine ein zu durcht Beschüllt des Kommunderkandens der Leichtliebe der Kommunderkandens der kentstander der Zwandschaftstrugen versigt merben sollten. Allege an erdeben und dem Angenwarder der Zweisen der Kommunderkandens der Endlichen Greiffen der der under Der Rage Fortgang gegeben werben sollten. Allege merben und der Rage Fortgang gegeben werben sollten. Der Rage Greiffen der Bereichtlichen den Angelbeiten der Ragene Versuchen der Leichtlichen Leiter der Leichtlichen der Ragene Versuchen der Leichtlichen Leiter der Leichtlichen der Ragene Bereinder der Leichtlichen der Leic

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 5. Dai.

Die goldene Jubelfeierder flädbischen höheren Töchterschule.
Dente ist matdes Jachrundert verschen, ein die übdische Sobere Tächterschule. Den dem Gedonten gefeiet, das, werm auch ein seldere Zeiten mie Eeden einer Justimion nicht von derschen der Jetten mie eine Kehn einer Auftung den inder den einer Auftung der Abertung wie im Leden des eingelene Mentigen R. meil die Antwickung jeuer meist erst in gedieten Ektimischen fich je ausgießen volligkeit, daß an eine obschießende Geleicklicke gedacht werben kann, doch eine Eelokiche der bäderen Schleicklicke gedacht werben kann, doch eine Eelokiche der bäderen Schleickliche gedacht werden kann, doch eine Eelokiche der bäderen Schleickliche gedacht werden kann, doch eine Eelokiche der bäderen Schleickliche gedacht werden kann, doch eine Eelokiche der bäderen Schleickliche gedacht werden kann der Freise eine Feist ich wie zu eine Bestelle hand der Schleickliche Eustwickliche der Mehren werkende der Ericktor Welterte bas ihm zur Verstellich gelt werden Geren Derer Direktor Kelbert das ihm zur Verstellichen Bestelliche in der Verstelliche Schleiche gestelliche gestellte der machen der Schleichen gestellichen wert der Verstelliche Schleichen gestellichen Schleichen gestellichen Schleichen gestellichen Schleichen der Verstellichen Schleichen der Verstellichen Schleichen der Verstellichen Schleichen der Verstellichen bemeinen der Verstellichen noch die solgenden geschlichtig verschlichen Schleichen der Verstellichen Schleichen der Verstellichen Schleichen der Verstellichen der Verstellichen schleichen der Verstellichen sen ist erwalb vollkändig Reuten, gewöffermagten nur mit dem Berlind einer Höhere Verstellichen sen der Verstellichen vor Verstellichen Schleichen der Verstellichen und sein der Verstellichen sen ist eine Beitablichen sen der Verstellichen und sein der Verstellichen der Verstellichen und sein der Verstellichen der Ve Die goldene Jubelfeierder ftabiffden höheren Zöchterfdule.

1846/47 mag bie Organisation und ber Schreitan in gemeinsimmer Breuthungen ber Ortsoglichen Regierung mit dem Schulinfelter Gebena inspischeit worden sien, wobei icht wood als ein unmittelbar wor Rugen befendese Bestüllt einer Böhrene Mähdenschule bei die Hängerte 38: Höne in Stiebenden berheichen Brindrufte ist Mingere 38: Höne in Stiebenden berheichen Brindruften in der Mingen einer Englich und 18: Angeheung benugt worden in dem Angeleiten auf dem Angeleiten einem Tenipona erfreute. Diele in jeder Stieben berberfeiten behein Mindens erfreute Diele in jeder Stieben dem Getande, bei Bereige der Klimmer erfreute Diele in jeder in den Getande, die Getande, die Getande, die Getande der Stieben de

Ge die Stame der Matter verdigt.
Abends war im geden Saale des Cidlianos ein Festeffen arrangirt. Ber demielben hrach grünteln Lang einen dem frau korn, ged. d. Andjertingt, gedigntem Erotag. Während des Gleiss mutden underer Zoaste ansgebracht, mit war von dem herrn Oderpräsienten Erotage Magdeburg auf dem Kaifer, dem Diecktor der Alighit, dern Weldbert, auf die Staatsbedichen, dem Oberdürgermeister Geren Dr. d. Ibell auf die höbere Madden.

icule und das Lebrer und Lebrerinnein-Kollegium, dem Jertu Produigialkhultoth Dr. Beeller auf die Francu und den herrn Oderschen Aug auf die Erdat Biesdaden und iren Oderbürgemeinker. Rach dem Elfen solgten Unterhaltungen der berückenkten Artis ein Scalouwortung für Andere, Darmonnum und Koline von Früulein Maris eine Gelowortung für Andere, Darmonnum und Koline von Früulein Maris eine Gelowortung für Andere, Darmonnum und Koline von Früulein Maris eine Gelowortung für Andere, Darmonnum und Koline der gegen von Früulein Racht ein Zogle von Früulein Marin Keng der die Echrer und Lehrerinnen der Anfahl, ein Kolinwortung dem Früulein Schoth, den Freu in bei Gestang dem Früulein Private der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Früulein Racht Angel auf der von Früulein Racht und Erne Anfahlen Senun hoffmann, eine Bahrtung mit Gesong und Früulein Bertihm Erinum, Früulein E. Billehmig und Früulein Erne der und Inna Renj. Solo im Könilen mit Kadierbegleitung den Früulein Angel, Solo im Könilen mit Kadierbegleitung den Früulein Morig und Früulein Kleiner und Früulein Eilbeim; Früulein Meni z. Anfährfeitungen von Früulein Stüder. Die Echinungen auf dem Gebrie des Gelongs und der Mehrer kunnen von Früulein der Stüder. Die Echinungen auf dem Gebrie des Gelongs und der Mehrer kunnen der Gelongs der Derpräften der Gelongs und der Mehrer der Gelongs Unibeil an der Entwickelung der Anflati genommen ha und Anerkennung der Leitungen der Anflati und berei Lebrer- und Lehrerinnenfollegiume jei der Lireftor Schulze und Lehrerinnenfollegiume jei der Lireftor Schulze und Lehrerinnenfollegiume jei der Lehrer, Oberkeh

gonigliche Schanfpiele.

Dlenftag, ben 4. Mat: "Die weife Dame". Remifde Oper in 8 Affen von M. Boilbien.

Dern Oberbürgermeilter Heren Dr. v. 3bell auf die höbere MadchenSpinnlied bes zweiten Aftes sand ihre gestern wieder recht volltonende Stimme willsommen Erlogenheit zu freier Entfalfung. Die
Darftellung mößte aber, do Georg Brown dies Genandstäterin stone in
jeiner Kindheit als eine "ganz alte, alte Fron" gesmunt haben will, durch
mitiber jugenbliche Saltung noch denastiesslicher gestaltet werden. Wie
mitteligh sinnvoll und eine waintr berr Buff is Ele fen den
Georg singt, ist sonn gelegentlich der Ren-Einstudiung der Oper andführtlich dargelegt worden; auch geliern konnte man wieder devundern,
wie sieder und powerdn des Solger feine Simme zu behandelt weiße in
der ersten Arie, weiche Fälle von reigvollen gelanglichen Gingelbeiten is
Schade, daß das geögere Sublikum für solche Feindeiten tumer mehr
und mehr die rechte Empfänglichtet verstent. Scholte nach berühmten Musten ein Boildium-Berein gegrändet werden zur Affege
des echten Gelangstis in der Spieloper. Blestlicht übernimmt
Jung-Siegleich den Bortig.

land berbettigen.

** Ibfen im Naterlands. Seit Besten des Theaters im Cheithanda wurden Das Heit aus Geldung* 13 und, Mordidge Gerelahrt* 100 mal, "Die Kroppränidenten 65 und, "Der Dundber Ingemit 116 mal, "Die Kondbie der Eleke" 72 und, "Kran Zuger 18 mol, "Berr Chart 159 mol, Die Stüden der Geldungs 16 mol, "Kran Zuger 18 mol, "Berr Chart 159 mol, "Die Stüden der Geldungstehten 16 mal, "Kran Tamol, "Die Bildente 68 mal, "Konwerdbolm" 16 mal, "Die Frau dem Weerer 27 mol, "Dedon Gedler" 29 mol, "Geldungsteht 18 mol und "John Gadriel Gorfmann" 18 mal gegeben. — Hörnston gelangte mit "Warfa Stuart" 100 mol, mit "Ein Fallisenent" 86 mal gum Wort.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 208. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 5. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Gs mirb seiten eine Habenfreid und jur nämlichen iragend Jemand für einen Andenfreid und jur nämlichen iragend Jemand für einen Andenfreid und ser nämlichen iragen licht für eine ichhöne Dat bielte. Ein seine Ander Mark ihren mit Ander mit den mi Scime.

Das Loos des Schönen.

Robelle von Flicherd Fentakos.

**Robelle von Flicherd Fentakos.

**D mein alter Fromann, was haft Du gethan, was haft Du Deiner armen Mutter gugefügt! Aber — Du warst frank, schwer krank und — ich habe es nicht extanut, ich habe nichts gethan, Dich zu retten vor der Schmach bes Sclhstmords. Aber unn es geschehen, will ich diese Schmach tilgen und den Mastel von Dir nehmen, den die Kelt auf Dich heten wird. Und mit Kecht, dem dos ist nichts Anderes, als die That eines unreisen Knaben oder eines Irren. Und die Kelt glaubt lieber an das Erstere. Du hast nicht zund das die glauben web sie wieder glauben nober eines Irren. Und die Kelt glaubt lieber an das Erstere. Du hast nicht zund der glauben web sie wird es glauben. Aber Eine soll die funchbare Wahrheit hören und ich selbst werde sie bei der Schweite der mit der Schweite der in der Keldung und am Hale des Anderschlie und Valles der eine Blut, die er an der Kleidung und am Hale des Kustellten wahrnimmt, wasche er die und Laub; die wenigen Loopfen Blut, die er an der Kleidung und am Hale des Kustellten wahrnimmt, wasche er die sauf die leiten Spuren ab. Die kleine, unschehen ist. Den Keudber kecht er mit etwem rassen Schweite die en der Kleidung und am Hale des Kustellten wahrnimmt, wasche er die sauf de leiten Spuren ab. Die kleine, unschehen siehen Kelenen Hauben der en der Kelenen gehof der en keine Kelenen Hale. Den Keudber kecht er mit etwem rassen sichte die Eickle, dods von der Wunde meist zu gleich die kleinen Verles nimmt er alch an fid. Dieser tragingtes sinden wichen mitgeben kleinigkeiten; nur die Brieflassen, Fruitschen Verles nimmt er alch an fid. Dieser tragintie klosen wied. Mes löste er meisten Wieden kleinen Krief nimmt er alch an fid. Dieser tragintie konden vene anspekalb derselben bestalben seine Bemerfung: "eigenhändig zu eröffnen."
Alls er diesen Krief mit der kunt fisch. Eine er ihn lieft, muß er erft den Sucht und die Kleier tragin und berötigt ihn rash in der Krueftschafe. Eine er ihn lieft, muß er erft den Sucht und das Leier klage.

bie Zeit brängt.

Roch ist Miles fill und Riemand zu feben. Der Regen hat gang ausgehört; man hört uur das leise Riefeln der ablaufenden Gewässer und einzelne Zogelruse, die die ersten, schächtern durch das Gewölf brechenden Sonnenfrachsen begrüßen. Rachdem er mit seinem Ramte den Sobten beprüßen. Rachdem er mit seinem Ramte den Sobten bebeckt hat, sest er sich auf einen alten, knorrigen Baumtumpf und lieht den Inhalt der Ariefe von der Autter, seines achwissenschäftliche Kotigen Friese von der Autter, seines achwissenschäftliche Kotigen, anschenden das Zeitschriften ausgezogen, einige Banknoten — nichts Anderess. Er schliebt die Zasche und kieckt sie wieder an den Platz, dan werder est einem mennen. Und dann erbricht er mit zitternden Jänden den an ihn gerichteten Brief und liest Folgendes:

Freund, ich schehe, weil ich nurk. Wir bleibt nur die

Brief und lieft Folgenbes:
"Freund, ich scheibe, weil ich muß. Mir bleibt nur die Bahl zwischen einem raschen Ausgang und dem erneuten erbarmungslosen Ringen mit den Damonen, die sich wieder in meinem Sirn seltgeseicht haben und meine Seele mit unnennbarer Anglt foltern. Ich wähle das Erstere; gurne mir nicht — es muß fein. Ich babe ehrlich gefämpft um meiner lieben Mutting willen, o bitter und schwer ge-

Mittwoch, den 5. Mai.

Ampft, — aber ich din unterlegen. Wenn Du Dich ausgeweint, dann tröste sie in sprer Noch. — Sodann höre Folgendes: Das kleine Fräulein, wegen deren Du mich stachischt das, ihr nicht schubbg an meinem Zoder; gürne ihr nicht ernstlich. Freilich, als mir bei meiner Antunft an dielem stellen Willich. Spreilich, als mir bei meiner Antunft an die und ihr die finden das meinem Zoder zu das den die und ein reines, sisses Gind an der Hand nach allem Letd noch ein reines, sisses Gind an der Hand die sisse ihre ihr scholich, ihr Wort finden die sisse ihr die die sisse ihr die die sisse ihr die die sisse ihr die die sisse ihr die sisse ihr die sisse ihr die sisse ihr die sisse sisse die sisse ihr die sisse sisse sisse ihr die sisse sisse sisse ihr die sisse sis

Weise ausprach:
"Unfer her hat über unseren freundlichen Ort eine Brüfung verhängt, wie sie nach meinem Wissen hier noch nicht erlebt wurde. Ein berühmter Gelehrter, der gerechte Stofs seiner Multer, der gesichte und geliedte Genosse stener Freunde besucht unseren Ort, um hier Stärtung filt seine Freunen wissenschaftlichen Arbeiten zu gewinnen und sindet hier gleich in den ersten Tagen seines Aufenthaltes im Kampse der rasenden Flemente durch Gottes schwere Fügung

seinen Tob. Sein hier weilender Freund, der von dem schrecklichen Berhängniß tief gebeugt basteht, hat als sach fundiger Arzt seigesellt, daß durch einen Blisfellag Gehirn und Rückenwart des Berblichenen schwer getroffen wurde und daß der Tob salt unmittelbar nach dem Schlage einsetreten ist. Sottes Bege sind wurderdar, ertragen wir in demilissiger Ergebung den soweren Schlag und klagen wir nicht in groffendem Ilmnuth über das hereingebrochene Berbängniß."

nicht in grollenven von batt und fprach ein furges Darauf 30g er seinen hut und sprach ein furges Gebet, bem alle Anwesenben entblößten Hauptes lauschten. Alles Gewölf war verschwunden und vom befreiten reins blauen himmel fielen die Sonnenfrahlen voll auf die ernste Schaar, die bort auf der hobe des Waldweges lief ergriffen das blasse, ins Blauliche schimmernde Antlin des Leblofen fetrachtete.

Durch das Unwelter hatte das Eierkuchenfest des Stuttgarter Kaussern — er hieß Siehtle — eine seich anliedem Sidne Sidnung erschren. Um seine Jurussungen zu tresten, hatte er sich sogleich nach Tische in die Waldmühre des geden, sobald er aber dort nach eiliger Wanderung angesommer mar, enstud sich das Ewitter und die erworteten Gaste diebern aus. Tropbem ließ durch die Wirtsin und deren Tochter einen stächtigen und die Verläuften und deren Tochter einen stächtigen Borrath des Gedack anrichten, besten Stuckend er mit sachtundigem Eiser kontrolliter. Seine Hauptfreude stellte, in der echten Riebung eines Küchenchess, die er im Badhatel entlehnt hatte, in Gegenwart der gesadenen Gäste seine galtromomischen Künste zu zeigen und dacht einen gutterzigen süddentschen Jumor spielen zu lassen, diese Freude war ihm gerauft wordert, aber seine zuster Einmung war dadurch zeineswegs getrüft, und voller Juversicht seize eine Angahl muthiger und unternehmungslussiger Leute in der Wagahl muthiger und unternehmungslussiger Leute in der Wastenkans

Fortbildungsschule

Kaufmännnischen Vereins

Lohr-Fach.	Für Mitglieder und deren Personal.	Für Nichtmit- glieder.
Französisch Englisch Kaufmännisches Rechnen Racht, und Schlinachreiben	10.— 10.— 6.— 6.—	15,- 15,- 9,- 9

der Middt. Ober-Healschule.
Anneddungen nehmen enigegen: August Engel, Taunusstrasse 12/16. L. D. Jung. Kirchgasse 47. Franz Bossong.
Kirchgasse 45. Heb. Hömer. Langgasse 32. A. Wirth Nacht., Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse. Fritz
Hernstein, Welkitzstr. 25. Carl Groll. Schwalbacherstr. 79.
Georg Heeing (in Fa. C Braun), Michelaberg 13. 6074 Das Curatorium.

Candbutter I. tägl. frifd. Send. p. Pfd. Mk. -.. . 98 Centrifugen-Sügrahm-Cafelbutter "

Lebensmittel : Conjumlofal, edwalbaderftrage 40. - Relebbon Ro. 414.

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als rs gesunde und wohlbekömmliche Getränke:

THE UNIVERSE	UBBEU .
	p. Fl. u. Liter.
Zeltinger	Rm. 0.60,
Moselblümchen	_ 0.70,
Briedeler	_ 0.80,
Erdones	0.90

Rheinweine:

	p. Fl. u. Liter
Tischwein	Rm. 0.50,
Laubenheimer	, 0.60,
Niersteiner	0.70,
Oppenheimer	0,80,
Ingelheimer Rothwein	0.90,

Feinere Marken nach Speciallisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an Büreau, Adelhaidstrasse 47, richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten.

Mondorf & Lemp, Weingrosshandlung.

Anfertigung

Schneider-Costumes und Jaquettes

Leitung bewährter Wiener Schneider.

MAURICE ULMO, Webergasse 5.

Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag, ben 6. d. M., Bor-mittags 9 % und Nachmittags 2 Uhr anfangend, berstelgere ich zusolge Auftrags aus einem hieligen besteren Seschäfte undwerzeichigtete Waaren öffentlich meistbetend gegen gleich baare Zahlung im

Rheinischen Sof, Ede der Maner. und Rengaffe 16.

Ca. 500 Baar Herren, Damen- und Kinder-Schufe und Stiefel, gelbe und schwarze halbschuhe, Segel-tuchschuhe, Juglitefel; serner: Ungüge für Herren, Kraden und Aluglinge, einzelne Hosen, hosen und Westen, einzelne Röck z.

Bemerke, bag bie Sachen nur guter Qualitat find und gu jebem Lehigebot gugefchlagen werben.

Ludwig Hess,

Bekanntmachung.

Contorfdinhe 3.50	H 98
Schube 4.00	H 99
Schnirfdube 3.75	H 100
Spangenichuhe 3.50 Salppistiefel 5.80	E100)
Schnürftiefel 3.00	E
Spangenichuhe 3.50	E 2
Schnürschube 8.50	E 8
Schmürftiefel 7.50	E 4
Solbidiube .	E 5

E 18 E 14 74.75

Die Betroge muffen bis fpateftens 31. Mai erhoben werben, ba biefelben fouft berfallen.

Biesbaden, ben 4. Dai 1897.

Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld.

Biedbaben, Golbgaffe 17.

Deffentliche Berfammlung

Tüncher, Maler u. verw. Berufsgenoffen findet Donnerflag, den 6. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale "Bum Cowalbacher Sof" fatt.
And Competent: Derr A. Tobler, Gentralverbands-Borfigenber

Samburg. Um pfinftiiches und gabireiches Erfdeinen bittet Der Ginberufer.



Artikel Bädern!

Grösste Schwämme, Billigste Preise.

Mineral-Wasser. Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Gelegenheitstauf.

Gin großer Boften Rinder- u. Damen-Strümwie in braun und ichwarz (abfolut achtfarbig) mit verflätftem Anie, Ferfen und Spigen, von 25 Bf. anfangend, empfiehlt

M. Ries, Morinftrafte 15. Webergaffe 44. Das Anftriden auf der Majdine wird befteng

Ein Commasiallehrer erbeit beit und Beaufficktigung bei den Schulaufgaben. Offerin auchhoftlageb unter P. W. 1003.

Züchtige ficht Aumbichaft. Kirchgeste 5, 3.

Officebad Zopott.

Caifon bom 15. Juni bie 1. October.

Die Babe Direction.

Augusta-Victoria-Bad.

Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser.

Wannen-Bäder

Heissluft- und Dampf-Bäder.

Wiesbadener Thermal-Bäder - eigene

Quelle. -

Zwölf verschiedene medicinische Abtheilungen.

Das beste Stärkungsmittel!

Thuringer Cervelatwurft, empfiehlt in gans borgiglicher Quolität m 1.50 und 1.60 Mf. bas Special-Gefchaft für Thüringer Burftwaaren-Aufschnitt Schwalbacherftraße 47.

Visiten-, Einladungsund Verlobungskarten.

überhaupt atle Brucksachen für den Privat- und Geschäftsverkehr liefert rasch, gut und zu mässigeten Preisen die Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechslungen vorzubeugen, hei Bestellungen besonders darauf zu achten, dass sich unser Comptoir nicht an der Strasse, sondern im Hofe links, Parterre, befindet.

Amerit. Ringapfel per Bib. 32 Bf., bei 10 Bib. 30 Bf. Gerred. Aprifoten 50 10 48 Bflaumen 20, 25, 30 bis 80 J. Schaab, Brabenftr. 3.

Schneidebohnen 2-Bid. Dofe 34 Bf., 1-Bid. Dofe 24 Bf Junge Erbien 30 25 Schuittsbargel, Brech- u. Buffbohnen gu bill. Breifen.

C. Rossel Nachfolg.,

Goldgasse 13. A. Beck, Goldgasse 13.

Kinderwagen

in grosser Auswahl.

Neu! Patentklappverdeck Neu! mit Fliegenschützer.

Ewiger Alce,

circa 120 Ruthen, am Geisberg (1. Geivann) zu verfaufen bei

Rene Malta-Kartoffeln. Rene Matjes-Säringe. J. Rapp, Goldgaffe 2. 6018

Niedrige

Abonnements-Preise.

Gin perfectes Rabmadden fofort gefucht. Marin Ritten, Safnergaffe 17, 2

Oranienstraße 45 Balton, Babe

Laden

mit Labensimmer und Wohnung Goldgoffe 2, vis-A-vis ber Safnergaffe, per gleich ober fpater zu vermiethen. Rab bei D. Rupp, Goldgaffe 2. 2250

Durch die Goldgasse, Häsuergasse, untere Webergasse zwischen 4—1/25 Uhr 100 Mf. verloren. Abzugeben geg. gute Belohnung im Tagbl.=Berlag.

Bortemonnate mit circa 40 Bit, fürzlich berloren eb. in einem Laden liegen gelaffen. Dringend gebeten Lebeffrafte 11, "Deimath", g. Belohnung abjugeben.

For=Terrier

entlaufen, auf den Namen "Jim" hörend. Abzugeben gegen Belohnung Müller= straße 2, 2. Bor Ankauf wird gewarnt.

Codes - Anzeige.

Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag es Gott gefallen bat, unfern lieben Sohn und Bruber, Geren

Willgelm Tertor,

nach langem, ichmerem Leiden gu fich gu nehmen. Um ftiffe Theilnabme bitten

Gran Cortor, Bine., neblt Coditer. Wicebaden, ben 4. Mai 1897.

Die Beerbigung finbet morgen Donnerftag, Radmittags 4 Uhr, bom Beldenhaufe aus fatt.

Sonntag Nacht ftarb nach längerem Rrantfein im 73. Lebensiahre

Herr Gustav Wilhelm Riedel.

In ihm verliert unfer Saus einen ebenfo treuen langjährigen Dit= arbeiter als wohlmeinenden Freund, deffen Andenken unter uns in Ehren bleiben wird.

L. Schellenberg'fdje Jof-Buchdruckerei.

******* Mechtes Cölner Brod

5944

in vorzüglicher Qualität Defterreichifde Reinbäderei 42a. Kirdnoffe 42a.

F. Bossong. dotakakakakakakalek

Mehlpreise. Brod= und

Bestes Külletbrod, frisch, garantirt 4 Pfd. wiegend.
Kornbrod pro 4-Psund-Laid 36 Pf.
Wischbrod 4 27
Deisstrod 4 42
Diamantmehl (seinstes aller
Beizenmehle) bei 10 Pfd. à 16
Confectue'hl 10 à 15
Kuchenmehl 10 à 15
Kuchenmehl 10 à 14
Coloniativaaren, sowie Butter und alle Rasseforten nur
bester Baare zu diklighen Tagespreien.
Bei regelmäßiger größerer Undahm erfolgt auf Bunsch auch
ferung frei Haus.

Lebensmittel = Conjumiolal ber Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbaben, Schwalbacherftr. 49. Telephon 414

Total-Ausverkaut

wegen ganglicher Gefchafte Anfgabe. Das gange Lager in ben meneften

Barifer Wobellhüten, Banbern, Federn, Blumen 2c.

wird zu jedem unr annehmbaren Breife ausverlauft. 8873

L. Rissmann Nachfolg., Oranienftrafte 12.

Barniren und Mobernifiren bon Saten wird bafelbft gefchmadvoll und billigft ausgeführt.

Sämmtliche

Mineral-Wässer

stets Crischer Füllung empfiehlt

Drogerie C. Brodt,

Export-Apfelwein F1.25 Pf.

bei 13 und 25 Flaschen 22 und 20 Pf. 5914 K. Erb, Nerostrasse 12

Frische Landbutter p. Pfd. 1.10. seinste Süßrahmbutter " 1.20. Saalgasse 2. D. Fuchs, Side Webergasse.

Reine Moselweine

und Bebliches Aroma haben. Da solebe auch vialfach Heattlich empfoblen werden, so ist es sohr wichtig, reiner, dh. nicht mit andera Weinen verstechene Mosel zu erhalten, woffir ich bei meinen Moselweinen ausdrüchlich garantire, Als beliebte Marken empfehle ich: 5675

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelhaid- u, Orunienstrasse. Mellereien: Adelhaidstrasse 41 und 46. Moritzstrasse 82. Telephon No. 216.

Kohlen-Consum-Verein.

Geschäftslofal: Louisenstraße 17
(neben ber Reichsbant).
Dorzügliche und billige Bezugsguelle für Breummatertalien jeder Art, als melitete, Auße und belgische finistractischelne. Leientopleus, Brauntobleus u. Gierbritets, Cots, Angundehols.
Der Borfand. 6763
Spunde werden ischn geschoren und genachten.
Beiur. Berg, jest Ableiftt, 28a, 2

Rod- und Taillen-Arbeiterin

Commis-Gefuch.

Gine biefige Weingroßbandiung fucht a. 1. Juli einen durchaus selbsfffändigen u. gewandten Buchhalter und Correspondenten, wennmöglich Ctenographen mit eiwas Eprachtennniffen. Rur Respectanten mit bestem Jengurifen und Acfereugen wollen sich melben aub V. 14. 228 an den Tagbl. Berfag.

9 Birfing ber 4. Rlaffe 196. Ronigl. Breng. Lotterie. Blet bie Craines forr 216 Rert find ber beierfraben Nummern im Berralbeit beiorffint.

9. Biehung ber 4. Rlaffe 196. Ronigl. Brent. Lotterie.

Hotel u. Badhaus zum Schwarzen Bock. Eröffnung der neuerbauten Bäder

Mit allem Comfort ausgestattet.

Directe Zuleitung vom Kochbrunnen.

Kalte und warme Brausen. — Douchen. — Abonnement.

Mineral- und Süsswasserbäder zu jeder Tageszeit.

Verschiedene an mich gerichtete Anfragen veranlassten mich, neben meinem Fuhrauch ein Speditions-Geschäft einzurichten.

Hochgeehrten Interessenten empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung auf das Beste.

Aufträge werden angenommen und jede gewünschte Auskunft wird ertheilt.

Büreau: Dotzheimerstrasse 20. Telephon 551.

Auch werden Bestellungen Langgasse 53, 1, entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

A. Leonhardt.

Hofgut Geisberg. Ziegenmilch

von ächt Schweizer Saanen-Ziegen.

Geh. Medicinal-Rath Dr. Oscar Schwarz, Cöln, empfiehlt seinen Collegen in der "Deutsch. Med. Wochenschrift" die ungekochte Ziegenmilch für Kinder.

Ziegenmilch ist in ihrem chemischen Verhalten der Frauen- und Kuhmilch sehr ähnlich.

Ziegenmilch hat einen grösseren Fettgehalt als Kuh-milch. Es wird daher die

Ziegenmilch für Süuglinge sich mehr empfehlen als Kuhmilch. Ferner ist die Anwendung der

Ziegenmilch bei allen Darmkatarrhen, Brustleiden, Bleichsucht u. s. w. von vorzüglichster Wirkung.

Ziegenmilch ist die am keimfreieste Milch. Es wurden in ihr noch keine Tuberkein nachgewiesen. Es bedarf daher keiner Abkochung (Sterilisation), somit kein Auftreten von Rachitis (englische Krankheit) und Scorbut.

Ziegenmilch hat gegenüber der Kuhmilch folgende Zusammensetzung:

I. Ziegenmilch:

Wasser . . . 87,55 %. 87,75 %.

Fett . . . 4,80 8,40 8,40 8,60 %

Milchzucker . . 4,00 4,50 8,80 %

Salze . . . 0,70 , 0,75 %

Die Ziegen werden Morgens und Abends um 5 Uhr gemolken und kann um diese Zeit die Milch auf Hofgut Geisberg frisch getrunken werden.

Ausserdem wird die Ziegenmilch in verschlossenen Flaschen per Liter 50 Pf.
frei ins Haus geliefert. — Damit Bestellungen pünktlichst erfolgen können, bitte dieselben direct an mich richten zu wollen.

Stengel, Pr.-Lieutenant a. D.

Rartoffeln.

F. Miller, Meroftraße 25. 5911

Trauer - Costumes

o. Languase 50. Meyer-Schirg,
Special -Geschäft für Damen un
Kinder-Confection.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilfandseraiftern.
Geberen. 28. Auril: dem Kaulmann Abolf Beder e. X., Mortha Jacoba; dem Huhrmann Jolef Diel e. Z., Warzgareibe; dem Schloffergednifen Wilhelm Schlink e. E., Warzgareibe; dem Schloffergednifen Wilhelm Schlink e. E., Wuder, den Grant Grmit Dem Tockfeereid Dehm e. E. X.; dem Kachter Emil Getria e. E., Smil Dermann Johann; dem Kutider Anton Ohle e. S., Mugult Wilhelm, dem Bader Robert Schle e. Z., Abob Grmit dem Bader Robert Schle e. Z., Abbb Grmit Ben Gerens-Schader Georg Matthie e. Z., Abull Johanna Garoline. I. Wat dem Herren-Schneder Willem Bolfer e. Z., Maria Wargarachet; dem Jandbeart Georg Jint e. Z., Zhereje Joffine. Migdebeart. Maddimenholoffer José Stamm hier mit Anna Warda Jacobine Menger hier. Benvitmeier Armiter Dietrich, ged. Friedrich Senderoth hier mit Julie Mattho Deiem Jacfiner dier. Merger Johannes Kitter Deiem Jacfiner dier. Merger Johannes Kitter Johann Koog Martin Küder au Biedrich mit Wilhelmins-Kude Johann Georg Martin Küder au Biedrich will Willelmins-Kude Johann Georg Martin Küder au Biedrich will Willelmins-Kude Johann Georg Martin Küder au Biedrich will Schliebins Stillelmins-Kude ein mit Joh Serendia Christians Edillelmins-Kude ein mit Joh Serendia Christians

Carl Julius Billebeim Keifel bier mit Ido Berentla Criftians Rieses au Koftbein. Seifel bier mit Ido Berentla Criftians gu Rading mit Unna Waris Graft buleb.

zerbefiete. 4. Mai: Berliftbere dung dischamyhier mit Waris Traft buleb.
Therefo Soh hier; Kaufmann Fredrich Bildelm Rüfter die mit Unie Johanna Snach dier; Schoffergehälle Wilhelm Beter Uner die mit Aufe Johanna Snach dier; Schoffergehälle Wilhelm Beter Uner die mit Wartha Klier hier.

Le Wall: Bandbierer Franz Julius Spiller wie Beutleren am horn, Co I. 2. L. 2. d. Wall: unverechtlicht Sofie Niemenschmitter, ohne Gewerde, 74 J. 6 R. 11 Z.;

Lettere Joel Krupp, 70 J. 9 B. 7 Z.

ender Zagblatt (Abend-Ausgade). Berlag: Lar endig gestellt und in Sicht, so ruft der Woster: "Huch in Sicht", und nun deitzt es, Erker beim Fruds zu ein, sich demelden zu nübern und mit frästigem Inde die Krudsruhr von dessen Schaller zu reisen. Ein lebalites "All heil" dem Sieger und die Jagde-erkflächt degiebt sich zum Bösme. Eelingt es nun todhrend er angeschien Iet nicht, den Fruds gefangen zu uchnen, so wird die Jagde dereibet und nun dereicht sich von dem Anderspoons-Blage. Dem IB. R. R. winischen wir zu seiner neuen Beransaltung ischnes Welter und frohliches Angelerbern.

— Athletensport: Am legten Gonntag bei Gelegenheit des diere flatigefundenen Dentischen Außelenmerkfireits erung der Ausgereichtletenstind Dentischen Außelenmerkfireits erung der Ausgereichtletenstind Dentische Ausgereichtlen der der Arfolg. Im Kingen der I. Ansie bekante Olto Grand der ange fomit den I. Areis (Geldeme Wedulle); in der II. Klasse: Karl de is gelm ist die mierre-Freiseisennen den Aberqueres (Zasie-aussah), im Stemmen den 6. Kreis und im Kingen den 6. Kreis auf der inn als im Kingen den Ausgen der Schlieme Bedalle). Wie stemmen den 8. Kreis, kent Vehure Verballe). Billem Steinunen den 11. Kreis, in der III. Klasse: Billy Bill im Stemmen den 8. Kreis, Karl Vehure im Kingen der in Stemmen den 17. Kreis, Abolf Reul im Stemmen der kendauutlich die Mödels der Ausgen und Raunkein hoben kendauutlich der Mödels der Ausgen und Raunkein hoben kendauutlich der Mödels der Ausgen und Raunkein hoben kendauutlich der Mödels der Ausgen und Raunkein hoben

gesammelt werben.

— Sphängs bat fich ein biefiger Dandverter. Die Gründe ber That find micht befannt getworden.

— Aleine Rotizen. Der gestern Nachmitiag, wie gemeidet am Schulban am Blüderplag bern unglächt e Steinhauer Los hatte selber so fabrer, namentlich innere Beelegungen erstitten, daß er benjelben noch Mondo erlag. — Am 18. b. M. werden es Sadre, daß ber diestlich aft für Rerdreitung von Bolfedilbung gegründet wurde.

— Wiesbaden, 6. Mai. Das "Wilitär-Wochenblati" melbet: Clavet, Set.-Leut, dom Drag.-Negt. König Hiedeich III. (2. Schlef.) Ar. S. in das I. Heff. Dularen-Nant Ar. 128 beriegt. Dr. Frev. einfähligherteinfülligke Argid vom Heff. Schattilleicesker. Kr. II. unter gleichgeichger Berlehung sam L Naff. Infanterie-Negt. Kr. 88, jum Unteragt ernannt.

* Evonderg, 4. Nai. Die Erdpringelijn don Sochfen-Peiningen in mit Tochter zu mehrtägigem Befuch dei der Kaiferin Friedrich eingstroffen.

A Maing, 5. Mal. Rheinbegel: Bormittags 2 m 5 cm gegen 2 m 4 cm aur geltrigen Bormittag.

Sandel.

Bandel.

**Westdenische Versichterungs-Aktien-Faul in Essen.
Rach dem Bericht der Verleihen in des Jahr 1896 ginnig verlaufen; der Gefähltsumfang üt weiter gestiegen, med die Gemannische Gerichten des Berichten des Gemannisches der Fachten der Verleihen der Aberechtung in Brach Leitzie Gerigten der verleich des Merichten Verleichtliche Versicherungsbumme betrug 1,619,728,602 Unt. der
Keinnische Anstein der Verleichtlichen Die Verleichtliche Verleichtliche Verleichtlichen Verleichtlichen Verleichtlichen Verleichtlichen Verleichtlichen Verleichten Interieum Rechnung den
Beitrag ben 612,501 Unt. 7 V. essen 706,135 Ust. de V. in 1805.
Der vertigkaben tlebertäuße fielt sich auf 283,063 Ust. 55 Ust, von den in Abertag der Berwaltung, nach Entstehung der Arinkolmen der Verleichten und 100,000 Ust.
Benistenstellungestands gesticht verleich. Der Verleichten und Benistenstellung von der Verleichten der Verleichten Verleichte

Schrechliches Brand-Unglüch in Varis.

Farie, 4. Mat. Sente Nochmitteg ereignete fich ein furchebares Brandunglich. Der Wochuldergerieben, der in urchebares Brandunglich. Der Wochuldergerieben, der unter Beteiltigung ber dorrnehmen Geschichten beteilt im der Aus Zean Gonfon im Biertel der Champs Giuses eröffnet nurde, ift in wenigen Minnten abgedennt. Etner 1950 Berfohnen befanden fich im Soale. —Gegen de Ilder abgede in der Soale der Greine der Soale der Greine der Soale der Greine der Geleiche der Geleiche der Geleiche der Geleiche der Geleiche der Geleiche der Geleichen moßte, im Soale, no der Angeleiche der Geleichen moßte, im Soale, no der Angeleiche der Geleiche der Geleichen moßte, erflohrte der Geleiche Geleiche der Geleiche der Geleiche Geleiche der Geleiche Geleiche Geleiche der installe Geleiche Ge

Dom griedifd-fürkifden Friegofdauplah.

D.B.H. Athen, 4. Mal. Die aus Thefalien gurückelehrten Minister verlichern, daß der Justend der Armes sich derbessert bade. Worgen wird ein geoßer Ministerrath unter dem Sortig des Königs katisnisch, voorin ein entscheidender Seichlus gefaht werben olle. Ein Minister erklarte, daß der gegenwärtige Justond nicht länger andbauten fönne, da die wirthschaftlichen Krätze des Landes er-schüldt einen.

andanern könne, da die wirtschaftlichen Ardite des Landes er schutzt eine.

**Sonden, 4. Art. Die antidyna filden Auchten, debungen dowen hot. Das Bolf demonstrict in dem Kieden gebungen dowen hot. Das Bolf demonstrict in dem Kieden aczen die Eckete für das Königsdans nud in des Arouprinsen kandhig. "Kadia", den er von der Koifen zum Eckenfernklen kab, ift das Bolf eingebrungen, das Wossen gernatht, Möbel und Hapiere bernichtet.

D.B.H. Aibens, d. Mat. Oberst Bassos übernahm an Stelle des Odersten Manos dem Oberste Bassos übernahm an Stelle des Odersten Manos dem Oberste Bassos übernahm and Stelle des Odersten Manos dem Oberste Bassos übernahm and Stelle des John für den der Schaftlich ihre die Arnupen im China, D.B.H. Konflantinopel, d. Wolden der keine sein, vodunch die griechtichen Schiffe im Golf eingeschiossen fein.

D.B.H. Albien, d. Roal. Dem Bernehmen nach sind zwischen den Erreindorungen im Eange, um die Dynastie des Königs Georg dis schieben mage, um die Dynastie des Königs Georg die schieben massen, um die Dynastie des

Lehte Hachrichten.

Sigener Den biberi dibes Meibadener Tagblati". Gerlin, 5. Mal. Der Raifer hörte heute Bormittog 8 Uhr ben Bortrog ben Reichtauffens (Diefe Melbung bangt mit ben Reifengeruchten gufammen. S. nuter Deutliche Reich. Die Red. Pereidenberun bereib. Paris, 5. Mal. Ein furchtbare Erplofon ereigntete fich geftern in einem Raffechufe. Dus Cafe murbe ganglich gerklött und brei Berjonen töbtlich verwundet.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Courobericht der Franklurter Börle vom 5. Mai, Mittigs 12'9: 18t. — Grediekteien 300%, Discouto Commandie Kuthelie 19770. Staatsbalde Artist 1830, Genrafüten 184, Getharbalde Artist 1830, Genrafüten 184, Getharbalde Artist 1830, Genrafüten 184, Gredie 184, Getharbalde Artist 1850, Genrafüten 184, Gredie 184, Getharbalde Artist 1850, Genrafüten Artist — Godumer — Godumer — Godumer — Godumer — Genrafüten Getharbalde Heine Statistische Statistische Getharbalde Getharbalde Getharbalde Getharbalde — Freihein hande Getharbalde Getharba

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Brahms-Gedächtniss-Feier.

Freitag, den 7. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27:

Concert

unter gütiger Mitwirkung der Damen Frau Dr. Maria Wilhelmj, Königl. Hof-Schauspielerin Frl. Santen, Concertsängerin Frl. Antenie Bloem und der Herren Kammersänger Buff-Giessen, Königl. Hof-Opernsänger Alwin Ruffeni, Pianist Ruself Niemann, Königl. Concert-meister Franz Nowack, Kammervirtuso O. Brückner, Königl. Kammermusiker Fischer und Albert Fuchs (Begleitung der Gesänge).

Prolog von Herrn Chef-Red. a. D. August Stobbe hier.

1. Clavier-Quartett in G-moll, op. 25 : : :	1-
2. Lieder für Tenor	1 9
1. Clavier-Quartett in G-moll, op. 25 2. Lieder für Tenor 3. Variationen und Fuge für Clavier über ein Thema von Händel (op. 24) 4. Lieder für Sopran	ann
4. Lieder für Sonran	8
5. Sonate für Clavier und Violoncello op. 38	1 00
6. Zigeunerlieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit begleitendem Clavier	rahms.

Billets für numerirte Sitzplätze à 2.20 (mit Text und Programm) sind in den hiesigen Musikalienhand-lungen und in den Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks und Moritz und Münzel, sowie Abends an der Kasse erhältlich.

Der Reinertrag des Concertes wird zu gleichen Theilen den Pensions- und Wittwenkassen des König-lichen Hof-Theaters und der städtischen Kurcapelle überwiesen. 6040

liesbadener Militär-Verein.



3u Ehren unseres langjährigen
1. Borsihenden Hern Rechtsanwalt und Stadtverordneter
Dr. Hehner, Brem.-Lt, d. 2. II,
sindet am Samstag, den 8. Mai er.,
kldends 9 Uhr, im untern Kofale
(Bierfaal) des Katholischen Bereinshauses, Dohheimerstraße 24, ein F 376

Commers

ftatt. Unfere berehrten herren Strenmitglieber und Mit-glieber laben wir gu biefer Beranstaltung hierburch ergebenft ein und bitten höflichft wie bringend um gablreiches Ericheinen Der Borftand.

Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

Sildweine, Cognacs, Mousseux.

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, Ecke der Rheinstrasse und Mirchgasse

..................... Ffte. Frucht-Marmelade

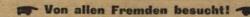
Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll.

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Melterei: Adlerstrasse 62.

Verzogen nach Bleichstrasse 7, 2 l. O. Wolff, langj. Directrice 1. Häuser. Engl. Strassen-, Reit- und Sport-Kleider. Vorzügliche Arbeit. Müssige Preise.



aufhaus Caspar Führer. in allen Räumen Kirchgasse 48. Telephon 309. Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaaren und Puppen. Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., I Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein. Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u, Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. otc.

Cabinet-Photographien von 5 Stück für 50 Pf., alle anderen billig.



Gefcafte : Berlegung.

Bringe meiner werthen Annbichaft und Nachbarichaft gur Kenninis, bag ich mein Spengler- und Inftallations-Gefcaft nebst Laben von Rengasse 15 nach

Faulbrunnenstraße 3,

nächst der Airchgaffe, verlegt habe. Für das mir bisber geschenkte Beriranen beitens dankend, bitte, mir basselbe auch derthin folgen zu lassen. 4271 Willielm Martmann. Spengler u. Jufiallateur.

Sommer-Handschuhe für Damen

and Merren, sohr schiffne dauerhafte Quali-taten mit verstärkten Fingerspitzen, neueste Farben in Auswahl bei L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Für Reftanrateure und fparfame Sansfranen.

40°/oige Sfiig = Cientz,
begutachtet und empfollen don vielen Autoritäten,
'Agkterkasche à 45 Pfennige,
ergiedt mit Wosser werdennt d Litter normalen Speistessige ober
2% Litter kärsten Cinmach-Gilig stogenannten Wein-Gija). Leere
Plachen werden zu 6 Bl. per Einde grussgenommen.
Liederbertaufer erhalten Borgagspreik.
Saupi-Nicderlage für Wiesbaden:
Labanemittel Compunional Edwardhogenstraße 40

Lebensmittel-Consumlokal, Schwalbacherftraße 49.

Cacao Prometheus

von hohem Wehlgeschmack, nach Vorschrift des Herrn Prof. von Mering. Bestes Stärkungsmittel von leichtester Verdaulichkeit; deshalb ärztlich empfohlen allen Magenieidenden, Reconvalescenten und besonders geeignet für Kinder als vollständiger Ersatz für Leberthran.

Vorräthig in 4:-Pfd.-Dosen Mk. 260, 4:-Pfd.-Dosen Mk. 1.30, in 4:-Pfd.-Packeten Mk. --.70 in den meisten Droguen. Delicateis- und Colonialwaaren-Handlungen. Durch Plakate erkenutlich.

Alleiniger Fabrikant:

Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg, Vertreter: W. Anacker, Oranienstrasse 22, 1.

20 Bi. Cabliau im Ausic Rollmöpie 5, Sardinen Bib. 3 J. Schanb, Holl. Bollhäringe 4, 6 u. 8 Bf., Metjes-

Wanderer-Fahrradwerke.

Carl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 42. Teleph. 518.

Restauration "Bum Knifer Wilhelm

Sellmundstraße 54, Saltestelle d. electr. Babu.
Empfehte brima Apfelwein ans dem Tamms, Bier Brauerei-Sefellichaft Wiesbaben, reine Weine, worzigli Mittagstiff w 10 umd do 3%, falte und warme Dorfel ieder Lagesgeit, ichones Bereinszimmer mit Cladrer, Willard Regelbabn, werden auch an Gesellichaften abgegeben. J. Fürst.

(Iffi. Centrifugentabu per 1/1 Str. 60 B., fettig. Indiana 80 Br., fettig. Dorrette, empl. die Camina Dorrette, empl. die Camina Bergeren der Str. 60 Br. Indiat E. Bargsted Gdwalbaferftrose 20 Zelephyn 20. 11



Letztmalige Anzeige.

Unwiderruffich nur noch bis num S. Mai dauert der Fotals-Ausverkauf in Japanischen Artikeln, als: Fücher von 10 Pf. an, Schirme von 10 Pf. an, Forzellan, Teller, Tassen, Theckannen und Figuren, seidene Shawis von 8 Mk. an, sowie soustige Decorations-Gegenstlinde, pasend für die bevorstehenden Festlichkeiten, empfishit

M. Sliten aus Algier, 4. Bärenstrasse 4.

Wir empfehlen unser

grosses Teppichlager.

Nur beste Fabrikate, billigate Preise, reichze Auswahl,
feinate Dessins.

Wiesbaden,
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück,
Bettvorlagen "2.00" "

Borzüglichen Clavier-Unterricht

Kuranstalt Rheineck,

vorm. Dr. Loh, Nieder-Walluf am Rhein

Rahige gesunde Lage, unmittelbar am Ufer des Rheins. 's Stunde von Wiesbaden. Für Nerven-kranke, Blutarme, Rheamatiker und Erholungs-bedürftige. Mildes Wasserheilverfahren, Electro-therapie, Heilgymnastik, Massage. Psychische und dilstelische Behandlung. Prospecte. Sprechzeit nur Vormittags.

Dr. Gerhard Hirte

Schlangenbad. Hotel Victoria,

Man abonnirt

auf das

Wieshadener Tagblatt

mit 8 Freihellagen, darunter die "Illuffrirfe Kinderzeitung", in zwei Rusgaben (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 pfg. monatlid,

im Berlag, Langgaffe 27 in Biesbaden, in den 46 Ausgaduftellen in Biesbaden, bei den Ibreig-Expeditionen in den Aochbarorten, bei allen Kaifer-lichen Post-Kunfalten hier und auswärts.

aussergewöhnlich sehr starke Herren, führe eine grosse Auswahl fertiger Anzüge, Faletots, Joppen, Hosen und Westen in gediegenen Stoffen. Eleganter Schnitt und vorzügliche Arbeit.

C. Wills. Deuster, Herren- und Knaben-Confections- und Maass-Geschäft, 12. Oranienstrasse 12.